



DEUTA-WEHNER - Technology under Control						
Jun	4	5	6	7	8	9
	11	12	13	14	15	16
	18	19	20	21	22	23
	25	26	27	28	29	30
Jul	2	3	4	5	6	7
	9	10	11	12	13	14
	16	17	18	19	20	21
	23	24	25	26	27	28
	30	31				
Aug		1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11
	13	14	15	16	17	18
	20	21	22	23	24	25
	27	28	29	30	31	
Sep						
	3	4	5	6	7	8
	10	11	12	13	14	15
	17	18	19	20	21	22
	24	25	26	27	28	29

DEUTSCHE WERTARBEIT AUS CHINA

Schon zu Beginn ihres Studiums traf Chunyan Li die Entscheidung, später einmal im Ausland arbeiten zu wollen. Dass ihre Wahl schließlich auf Deutschland fiel, lag vor allem an den hochwertigen technischen Produkten Made in Germany, die sie von zuhause kannte. Inzwischen trägt sie mit ihrem Know-how und viel Engagement selber dazu bei, dass Technologie aus Deutschland ihren guten Ruf beibehält

TEXT: Michael Brunn, E&E FOTOS: Deuta  www.eue24.net/PDF/EE712003

Eigentlich entwickelt Chunyan Li Mikrocontroller, aber wenn es sein muss, kann sie die Elektronik auch anders einsetzen. Wenn es im Sommer zu heiß ist, schließt sie auch schon mal einen Lüfter an ihr Mainboard an. Im Winter nutzt sie umgekehrt die Abwärme eines Kühlkörpers, um sich die Finger zu wärmen – Frau muss sich nur zu helfen wissen.

In der Regel nutzt Chunyan Li ihr Wissen aber für anspruchsvollere Aufgaben: Als Entwicklungsingenieurin bei den Deuta-Werken in Bergisch Gladbach befasst sie sich mit Safety-Projekten mit dem Schwerpunkt FPGA-Entwicklung – als einzige Frau in einer Abteilung mit 20 Mitarbeitern. Da sie ihre Projekte von der Dokumentation über die Entwicklung von Prozessoren und Applikationen bis hin zu Inbetriebnahme-tests betreut, ergeben sich jeden Tag unterschiedliche Aufgaben. Entsprechend abwechslungsreich ist der Arbeitsalltag der 33-Jährigen.

Dass Chunyan Li einen technischen Beruf ergreifen würde, stand für sie sehr früh fest. „Ich habe mich schon als Kind dafür interessiert, wie ein Fernseher oder ein Kühlschrank funktioniert“, erinnert sie sich. „Mit sechs Jahren habe ich mein erstes Radio auseinandergesetzt.“ Ein Schulausflug zu einer Militärbasis gab dann den endgültigen Ausschlag für ihren künftigen Berufsweg. Die Schüsseln und Antennen der Kommunikationseinrichtungen beeindruckt Chunyan Li so sehr,

dass sie an der Pekinger Universität für Post- und Fernmeldewesen ein Bachelor-Studium der Telekommunikation begann.

Begeistert von deutscher Wertarbeit

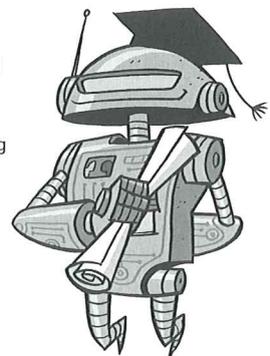
Neben ihrer technischen Begeisterung interessierte sich Chunyan Li auch für fremde Kulturen und wollte gerne neue Menschen kennenlernen. Daher hegte sie schon zu Beginn ihres Studiums die Idee, später einmal im Ausland zu arbeiten. Dass die Wahl dabei auf Deutschland fiel, hatte unter anderem mit dem Siemens-Kühlschrank und der deutschen Kamera im Hause Li zu tun: deutsche Wertarbeit. Nicht zuletzt aufgrund

Erfolg im Embedded Software Engineering

Profitieren Sie von unserer Erfahrung in Training und Beratung – wie schon über 100.000 Entwickler und Manager vor Ihnen.

www.microconsult.de

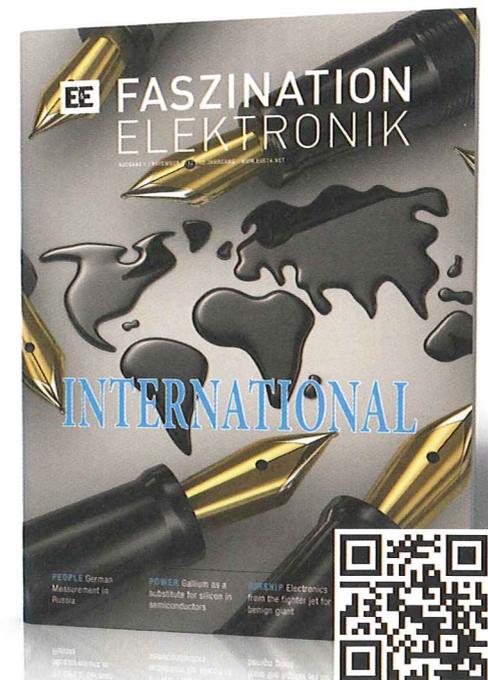
 **MICRO CONSULT**
Training, Coaching, Consulting



NEU

E&E INTERNATIONAL

Erste englisch-sprachige
E&E-Ausgabe zur Electronica
und SPS/IPC/Drives 2012



www.eue24.net/eeint-abo

E&E INTERNATIONAL
erscheint mit der E&E 9-2012
am 02.11.2012 komplett in
englischer Sprache.

E&E INTERNATIONAL ist auf den
Messen Electronica 2012 und
SPS/IPC/Drives 2012 präsent.

Kontakt:
Saskia Albert
s.albert@publish-industry.net
T.: +49/89/500383-50



FASZINATION ELEKTRONIK



Chunyan Li beschäftigt sich als Entwicklungsingenieurin bei den Deuta-Werken in Bergisch Gladbach vor allem mit Safety-Projekten mit dem Schwerpunkt FPGA-Entwicklung.

solcher Produkte galt Deutschland in China als großes Industrieland. Nachdem Chunyan Li anderthalb Jahre fleißig Deutsch gebüffelt hatte, begann sie 2003 an der Universität Karlsruhe ein Diplomstudium der Elektro- und Informationstechnik mit der Fachrichtung System Engineering. Wie alles, was Chunyan Li anfasst, schloss sie auch das Studium mit der Note 1,3 erfolgreich ab.

Ihre ersten beruflichen Spuren verdiente sich Chunyan Li bei der Firma Lenze in Meerbusch, wo sie sich in der Entwicklungsabteilung für industrielle Kommunikation mit der Spezifikation und Entwicklung von FPGA-Cores in VHDL im Bereich Industrie-PC und mit Bussystemen wie PCI, CAN und SPI-Bus beschäftigte. Um ihre Fachkenntnisse zu vertiefen und auch auf andere Gebiete zu erweitern, entschloss sich Chunyan Li zum Wechsel nach Bergisch Gladbach. Im Vorstellungsgespräch überzeugte sie die fachliche Kompetenz ihrer potentiellen Vorgesetzten und dass sich ihr bei Deuta beste Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung bieten – nicht zuletzt durch umfassende Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkei-

ten. Interessant war für Chunyan Li auch, für ein Unternehmen zu arbeiten, das zwar einerseits auf eine 100-jährige Geschichte zurückblickt, in dem aber auch viele junge Entwickler tätig sind, mit denen sie Erfahrungen und Wissen austauschen kann.

Mit Forscherdrang auf Fehlersuche

Bei Deuta hat sich Chunyan Li auf ITG-Projekte für Safety-Displays spezialisiert. Dabei geht es um die Entwicklung sicherer, zuverlässiger und flexibler Verfahren zur ständigen Überwachung sicherheitskritischer Inhalte auf einem Display. Besonders die patentierte IconTrust-Technologie spielt bei Deuta eine große Rolle. Diese Lösung garantiert, dass korrekte Informationen auch tatsächlich korrekt auf einem Display dargestellt werden. Auf einer mit IconTrust ausgestatteten Mensch-Maschine-Schnittstelle werden nur überwachte Daten angezeigt, denen man vertrauen kann.

Da es bei Deuta um Sicherheit geht, ist sorgfältiges Arbeiten essentiell. Das

kommt Chunyan Lis Leidenschaft für die Entwicklung von Mikrocontrollern entgegen. Die Suche nach Fehlern, ihre Analyse und Behebung wecken ihren Forscherdrang und ihren Ehrgeiz. Beides muss man aus ihrer Sicht auch mitbringen, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein. Dazu gehören aber auch eine hohe Technikaffinität, eine gesunde Neugier und die Motivation, sich ständig weiterentwickeln zu wollen.

Traumberuf Entwicklung

Etwas anderes als Entwicklerin wollte Chunyan Li nie werden, in ihrer Tätigkeit geht sie voll auf. Daher kommt für sie ein Leben als Mutter und Hausfrau ohne Vollzeit-Berufstätigkeit auch nicht in Frage. Dafür hat sie genau so wenig Zeit wie für Heimweh nach China. „Arbeiten, lernen, spielen – ich habe keine Zeit für Heimweh“, erklärt sie. Denn auch wenn sie sich gerade einmal nicht Mikrocontrollern beschäftigt, ist die 33-Jährige voll ausgelastet. Neben ihrer Leidenschaft für „Frauensport“, wie sie Shopping bezeichnet, spielt sie gerne mit ihrer X-Box oder Wii. Freunde und Reise sind ebenfalls ein wichtiger Teil ihres Lebens. Noch wichtiger sind nur noch ihre Katzen Bobo und Sissi Li. Die waren bisher auch der einzige Grund, warum Chunyan Li einen Arbeitstag verpasste: Eine der Katzen war aus dem Fenster gestürzt.

Aber auch in Zukunft wird sich Chunyan Li vor allem voll auf ihre Arbeit konzentrieren. So will sie ihre Fachkenntnisse weiter vertiefen und auch auf andere Tätigkeitsbereiche ausweiten. Dazu gehören vor allem Inbe-

triebnahtests, ein besserer Umgang mit Linux und Projektmanagement. Damit wird Chunyan Li sicher auch in Zukunft keine Zeit für Heimweh haben. □

> MORE@CLICK EE712003

Medical

All the power you need...
... for applications
with highest reliability

TFT-LCD Modules

IGBT Modules
(NX-Series)

MITSUBISHI ELECTRIC
Changes for the Better

Semiconductor European Business Group
semis.info@meg.mee.com · www.mitsubishichips.eu

for a greener tomorrow